



Beeindruckend: Unsere Top 5 der Rotweine des Jahres 2007 kommen allesamt aus der Toskana

Italien weltmeisterlich!

Das sind unsere 100 Weine des Jahres: Sie vereinen gute Verkaufszahlen, Spitzenimage, klares Produktprofil und vor allem Top-Qualität sowie exzellentes Preis-Genuss-Verhältnis. Jeder dieser 100 Weine ist ein echter Gewinner.

Die erfolgreichsten Weine des Jahres: Nicht ganz einfach, den Begriff »erfolgreich« zu definieren. Ein kühler Rechner könnte argumentieren, die 100 erfolgreichsten Weine des Jahres sind schlicht und einfach die Weine, an denen Produzent und Handel in der Summe am meisten ver-

dient haben. Die recht einfache Formel würde lauten: (Spanne plus Spanne) mal Menge. Doch Wein lebt nicht nur von den Zahlen. Entscheidend ist die Faszination exzellenter Weine, die bleibenden Geschmackserlebnisse, die entspannende Wirkung eines guten Weines, oder einfach gesagt: Die Emotio-

nen machen Wein zu jenem besonderen Produkt, das eine ganze Branche ernährt. Darum sind in unseren Augen Qualität, Image und die persönliche Meinung der Weinhändler, unserer Leser, ebenso wichtige Erfolgskomponenten eines Weines wie Absatzzahlen, Preis(-Leistungs-Verhältnis) und

Die Top 5 Weißwein gesamt



1. 2006 CA DI FRATI, I FRATI LUGANA (VINISSIMO)
2. 2006 ROBERT WEIL, KIEDRICHER GRÄFENBERG, RIESLING ERSTES GEWÄCHS
3. 2006 COLOMBELLE, PRODUCTEURS PLAIMONT (VINERGIE)
4. 2006 SCHLOSS JOHANNISBERGER GELBLACK RIESLING QBA TROCKEN
5. 2006 CLOUDY BAY, SAUVIGNON BLANC (MOET HENNESSY DEUTSCHLAND)

Die Top 5 Rotwein gesamt

1. 2004 ORNELLAIA, TENUTA DELL' ORNELLAIA, BOLGHERI DOC (SCHLUMBERGER)
2. 2004 CASTELLO DI AMA, CHIANTI CLASSICO DOCG (SEGNITZ)
3. 2005 BROLIO CHIANTI CLASSICO DOCG, BARONE RICASOLI (SMART WINES)
4. 2004 CASTELLO DI NIPOZZANO, CHIANTI RISERVA DOCG, MARCHESI DE' FRESCOBALDI (SCHLUMBERGER)
5. 2005 FATTORIA DI MAGLIANO, POGGIO BESTIALE (VIP WEINE)

Vermarktungskonzept. Diesen Mix versuchen wir in die Ermittlung der 100 Weine des Jahres einfließen zu lassen. Jeweils maximal 20 Punkte haben wir für Qualität, Preis-Leistungs-Verhältnis, Absatzerfolg, Leservotum und Image/Marketing/Konzept nach einem sorgfältig erstellten Schlüssel vergeben. Bei Punktgleichheit mehrerer Weine entscheiden Qualität und Preis-Leistungs-Verhältnis über die Reihenfolge.

Um die Kandidatenliste zusammenzustellen, waren Importeure, Agenturen, Kellereien, Genossenschaften und führende Weingüter aufgefordert, ihre erfolgreichsten Weine des Jahres zu nominieren. Grundvoraussetzung war wie in den vergangenen Jahren, dass 2007 in Deutschland mindestens 10.000 Flaschen dieses Weines verkauft wurden. So gelangten letztendlich rund 500 Still-, Schaum- und Perlweine in allen drei Farben auf die Kandidatenliste, die sich wie das Who-is-who der Weinwelt liest. Ein komprimiertes Abbild des deutschen Weinmarktes, mit weltbekannten Spitzenweinen, aber auch mit millionenfach verkauften Marken und vor allem mit vielen, vielen erfolgreichen Fachhandelsweinen. An den bekannten Grundtendenzen änderte sich wenig: Italien dominiert bei den Roten, Deutschland dominiert bei den Weißen. So stammen 23 der 60 Top-Rotweine aus Italien. Noch beeindruckender ist die Dominanz ganz an der Spitze: Die ersten fünf Rotweine wurden allesamt in der Toskana erzeugt, die den Vorteil hatte, mit 2004 und 2005 zwei sehr gute Jahrgänge ins Rennen schicken zu können. Diese Qualität in Verbindung mit der starken Verankerung in der Gastronomie und somit exzellenten Verkaufszahlen auch im gehobenen Preisbereich erwies sich einmal mehr als unschlagbar für die internationale Konkurrenz. Insgesamt landeten zwölf italienische Rotweine auf den ersten 20 Plätzen.

Zwischen 20 und 60 sieht die Welt schon anders aus. Hier haben die Überseeländer zusammengefasst sogar die Nase vor Italien, knapp dahinter Spanien auf dem dritten Platz. Diese Herkünfte stellen 80 Prozent aller Rotweine unter den 100 Weinen des Jahres. Frankreich, Deutschland und Portugal komplettieren die Auswahl.

Weißwein: Deutschland überlegen

So wie Italien das Ranking bei den Roten dominiert, nutzte Deutschland bei den Weißen den Heimvorteil. 45 Prozent der 40 erfolg-

Die Preis-Leistungs-Hits des Jahres von 5 bis 10 Euro



1. 2005 FATT. DI MAGLIANO, HEBA, MORELLINO DI SCANSANO DOC; 8,90 EURO
2. 2006 DOMAINE HENRI BOURGEOIS, PETIT BOURGEOIS, SAUVIGNON VDP; 5,55 EURO
3. 2006 DIVINO NORDHEIM, FRANCONIA SILVANER KABINETT TROCKEN NORDHEIMER VÖGELEIN; 5,40 EURO
4. 2005 CHÂTEAU DE SÉRAMÉ, CORBIÈRES AC; 7,99 EURO
5. 2006 LAURENZ UND SOPHIE, SINGING GRÜNER VELTLINER, KAMPTAL; 8,- EURO

Das Preis-Leistungs-Verhältnis ist zwar nur eines von fünf gleich gewichteten Bewertungskriterien. Trotzdem nimmt die Frage, wie viel Genuss ich für mein Geld bekomme, gerade im Fachhandel eine entscheidende Bedeutung ein. Darum stellen wir die fünf Weine mit dem besten Preis-Leistungs- oder Preis-Genuss-Verhältnis in zwei Preisklassen – einmal bis 5 Euro und einmal von 5 bis 10 Euro – gesondert vor.

In der gehobenen Preisklasse belegen zwei Rotweine und drei Weißweine die ersten Plätze. Nach Ländern zweimal Frankreich und je einmal Deutschland, Österreich und der Sieger aus Italien. Das sind Weine, mit denen jeder Fachhändler auf der sicheren Seite ist und die den Kunden maximales Trinkvergnügen für ein begrenztes Budget bieten.

Die Preis-Leistungs-Hits des Jahres bis 5 Euro



1. 2006 WG BURKHEIM, BURKHEIMER SCHLOSSGARTEN WEISSER BURGUNDER KABINETT TR.; 4,90 EURO
2. 2006 GIV, VIPRA BIANCA, UMBRIA IGT; 3,49 EURO
3. 2006 PRODUCTEURS PLAIMONT, COLOMBELLE, VDP DES CÔTES DE GASCOGNE; 4,50 EURO
4. 2005 MONOPOLES NICOLAS NAPOLÉON, GRANDE RÉSERVE, COSTIÈRES DE NÎMES AC; 4,99 EURO
5. 2005 DOMEQ BODEGAS, CAMPO VIEJO CRIANZA, RIOJA DOCA; 4,99 EURO

Eigentlich die Königsklasse und größte Herausforderung für jeden Weinproduzenten: einen Wein erzeugen, der für weniger als 5 Euro Regalpreis großes Trinkvergnügen bereitet. Diesmal liegen zwei Weine ex aequo auf dem fünften Rang: exakt gleiche Bewertung bei identischem Preis.

Drei der sechs Weine kommen übrigens aus Frankreich, das auch eine Preisklasse darüber doppelt vertreten war; was schon als Fingerzeig zu werten ist, dass in Frankreich derzeit einige Weine mit exzellentem Preis-Leistungs-Verhältnis zu finden sind, wenn man sich die Mühe macht, ein wenig zu suchen.

Top 5 Rosé-Weine



1. DELHEIM PINOTAGE ROSÉ (PACIFIC WINE COMPANY)
2. VINA VILANO ROSADO (WEINSTRASSE ADOLPH)
3. CA DI FRATI, I FRATI GARDA CLASSICO CHIARETTO DOC (VINISSIMO)
4. DIE JUNGEN FRANKEN ROTLING (GWF)
5. CROIX DE BASSON (CERCLE DE PROVENCE, VINERGIE)

Fünf Rosés aus fünf Ländern belegen die ersten Plätze in der Kategorie Rosé-Wein. Das zeigt wie bunt gemischt und wettbewerbsintensiv das rasant wachsende Segment der Rosés geworden ist. Auch hinsichtlich geschmacklicher Stilistik und Farbe ist die Variationsbreite enorm. Klar ist aber, dass die neuen Wachstumsimpulse und das verbesserte Image nichts mit den billigen und süßen Rosés aus den untersten Supermarktregalen zu tun haben. Vielmehr greifen die Leute häufig zu farbintensiven Rosés mit intensiver Frucht, quasi der sommerlichen Alternative zum Rotwein. Dass auch die helle Variante bei entsprechender Qualität ihre Liebhaber findet, macht der Chiaretto von Ca di Frati deutlich.

Top 3 Frankreich Rotwein



1. 2005 CHÂTEAU DE SÉRAME, CORBIÈRES AC
2. 2005 CHÂTEAU PEY LA TOUR, RÉSERVE DU CHÂTEAU
3. 2004 LES LAURIERS DE ROTHSCHILD
3. 2004 CELLIER DE MARRENON, ORCA III

Sieben französische Rotweine zählen zu unseren 100 Weinen des Jahres. Zahlenmäßig eine gute, wenn auch keine ganz überragende Bilanz, legt man den Anspruch der »Grande Nation« zugrunde. Dennoch bleibt insgesamt ein positiver Eindruck. Mit dem Rückenwind des durch die Bank sehr guten Jahrgangs 2005 zeigten sich speziell die »kleinen« Bordeaux-Weine in bemerkenswerter Verfassung.

Top 3 Spanien Rotwein

1. 2001 BARÒN DE LEY, RESERVA, RIOJA DOCA (ARIANE ABAYAN)
2. 2003 BODEGAS MUGA, RESERVA, RIOJA DOC (DEUNA)
3. 2003 BOD. PIEDEMONTE CRIANZA, NAVARRA (WEINKONTOR FREUND)

Die Rotweine aus Spanien beeindruckten vor allem in der Breite. Ihr Siegeszug im Fachhandel, aber auch im Lebensmittelhandel ist die logische Konsequenz aus einem vielfach exzellenten Preis-Leistungs-Verhältnis und zuverlässiger, durchaus mainstream-tauglicher Stilistik. Auch wenn die beiden ersten Plätze an Weine aus der Rioja gingen, fällt die Vielfalt auf: Neben vier Weinen aus der Rioja sind sechs weitere DOs unter den 60 Rotweinen des Jahres vertreten



Top 3 Übersee Rotwein



1. 2005 ANGELO CREMASCHI, CABERNET SAUVIGNON RESERVA (WEINSTRASSE ADOLPH)
2. 2005 MURATIE ESTATE, ANSELA VAN DE CAAB (WEINWELT)
3. 2006 TRAPICHE, MALBEC (HÖFFERLE)

Nur zwei Überseeweine unter den ersten 20, dann jedoch zwölf zwischen Platz 21 und 60. Damit übertreffen die Überseeländer in diesem Teil des Rankings sogar die Italiener. Je vier Weine aus Chile, Südafrika und Australien sowie zwei Argentinier sind in der Liste der Rotweine des Jahres vertreten. Es fehlt etwas überraschend Kalifornien, das mit einigen Weinen knapp am 60. Platz vorbeigeschrammt ist.

reichsten Weißweine stammen aus heimischen Anbaugebieten. Dennoch fällt die Bilanz nicht ganz so überragend aus wie im vergangenen Jahr. Schuld daran ist natürlich der Jahrgang 2006. Trotz widriger Umstände gelang es zwar vielen qualitätsorientiert arbeitenden Betrieben, sehr gute 2006er zu erzeugen; jedoch »erkauft« durch deutliche Mengeneinbußen. Genau diese Punkte fehlten letztlich ganz in der Spitze, so dass diesmal nur drei der Top 10 aus Deutschland stammen. Im vergangenen Jahr waren es noch acht von zehn! So ging Platz 1 überraschend nach Italien. Nicht ganz so überraschend hingegen, dass es sich um einen Lugana handelt, die rot-weiß-grüne Erfolgsgeschichte der letzten zwei Jahre. Insgesamt konnten sich drei Lugana unter den Weißweinen des Jahres platzieren. Das spricht dafür, dass die Qualität (noch) tadellos ist, trotz des gegenwärtigen Runs auf die Weine dieser nicht allzu großen Appellation. Unter den deutschen Weinen konnten sich vor allem die großen Weingüter aus dem Rheingau glänzend in Szene setzen, die gemeinsam mit den Weingütern und Genossenschaften aus Franken das Feld der deutschen Weine anführen. Man darf schon jetzt gespannt sein, ob es den deutschen Produzenten gelingt, mit dem ertragreichen und aller Voraussicht nach qualitativ sehr guten Jahrgang 2007 das alte Kräfteverhältnis wieder herzustellen.

Blick auf Details lohnt sich

Wenn sich die 500 erfolgreichsten Weine messen, wird naturgemäß die Luft dünn, wenn es um die ersten 100 Plätze geht. Darum haben wir uns auch die weiteren Plätze genau angesehen und wollen Ihnen die bestplatzierten in einigen Sonderkategorien vorstellen, auch wenn diese Weine nicht immer unter den ersten 100 Weinen des Jahres zu finden sind. Beispielsweise die fünf Rosés des Jahres, von denen der erste den Sprung unter die Top 100 nur hauchdünn verpasste. Interessant auch die Ergebnisse auf nationaler Ebene: Welches sind die deutschen, spanischen oder französischen Weiß- oder Rotweine des Jahres 2007? Welche deutschen oder internationalen Weinmarken aus dem Lebensmittelhandel konnten sich besonders in Szene setzen? Und im wettbewerbsintensiven Weinmarkt von besonderer Brisanz: Welche Weine schnitten in der Kategorie Preis-Leistungs-Verhältnis am besten ab? Die Antworten auf all diese Fragen finden Sie auf den kommenden Seiten. ■ *Sascha Speicher*



KAMPTAL

Der Kamp gibt dem Weinbaugebiet nicht nur den Namen, sondern trägt auch dazu bei, dass hier besondere Weine entstehen. Die Reben speichern die Wärme des Tages und kühlen nachts an dem Flüsschen und den frischen Brisen aus dem Waldviertel wieder ab. Das verleiht den weißen Trauben die würzige Aromatik, das feine Säurespiel und den mineralischen Charakter, den blauen Trauben Finesse und Eleganz. Rund um Österreichs grösste Weinstadt Langenlois gruppieren sich bekannte Weinorte wie Gobelsburg, Zöbing, Kammern und Strass, überragt vom markanten Heiligenstein. Waren es vor hundert Jahren eher die malerischen Sommerfrischen und die unberührte Natur, die das Kamptal berühmt machten, ist das Markenzeichen heute eindeutig der Wein. Vor allem der Grüne Veltliner fällt besonders typisch aus und überzeugt mit beachtlichem Alterungspotenzial.

www.weinausoessterreich.at

TITEL & THEMEN | Die 100 Weine des Jahres

Top 5 Deutscher Rotwein



1. 2006 DEUTSCHES WEINTOR DORNFELDER QBA TROCKEN, PFALZ
2. 2005 GRAF ADELMANN, »HERBST IM PARK«, WÜRTTEMBERG
3. 2005 SIGNUM II, LEMBERGER, WG BRACKENHEIM, WÜRTTEMBERG
4. 2006 VIER JAHRESZEITEN WINZER, DORNFELDER TROCKEN, PFALZ
5. 2006 WEINMANUFAKTUR UNTERTÜRCKHEIM, TROLLINGER TROCKEN, WÜRTTEMBERG

Nicht ganz leicht haben es naturgemäß die deutschen Rotweine angesichts der starken internationalen Konkurrenz. Große Rotweine lassen sich auf Grund der spezifischen Strukturen meist nur in begrenzter Menge produzieren. Gut gemachte Konsumweine in größerer Auflage tun sich hingegen im direkten Vergleich oft schwer. Doch könnte man die Trinkfreudigkeit oder Süffigkeit als sechstes Bewertungskriterium hinzunehmen, würden viele gut gemachte Weine kräftig punkten.

Das trifft ganz stark auf den Dornfelder trocken vom Deutschen Weintor in Ilbesheim zu: Ein Muster an Beständigkeit, trotz stattlicher Absatzmenge mit zuverlässig guter Qualität. Auch die vier anderen der Top 5 punkten – wenn auch auf unterschiedlichem Qualitätsniveau und sicherlich auch unterschiedlicher Zielgruppe – durch unkomplizierten Trinkgenuss. Kurios: Wie bei den Weißweinen mit dem Rheingau und Franken zwei Anbaugebiete die Top 5 stellen, haben bei den Rotweinen die Pfalz und Württemberg die Rangliste fest im Griff. Man darf gespannt sein, ob Rheinhessen und Baden im nächsten Jahr diese Phalanx aufbrechen können.

Top 3 Frankreich Weißwein



1. PRODUCTEURS PLAIMONT, COLOMBELLE 2006 (VINERGIE)
2. BARON DE LADOUCKETTE, BARON DE L 2003, POUILLY FUMÉ AC (SEGNITZ)
3. HENRI BOURGEOIS, PETIT BOURGEOIS 2006, SAUVIGNON BLANC VDP (BURGARD)

Drei französische Weißweine unter den ersten zehn und damit zahlenmäßig gleichauf mit Deutschland, so lautet die zumindest in der Spitze überzeugende Bilanz. Darunter mit dem Baron de L ein großer Klassiker mit Kultstatus und mit Colombelle der seit Jahren erfolgreichste Genossenschaftswein Frankreichs und ein echter Top-Seller des deutschen Fachhandels. Eine Überraschung ist der Sauvignon von Henri Bourgeois: Ein Wein wie geschaffen für die Gastronomie.

Top 3 Italien Weißwein



1. CA DI FRATI, I FRATI LUGANA DOC 2006
2. LA TOLEDANA GAVI DI GAVI DOCG 2006, FRAT. MARTINI (P&G)
3. GIV, VIPRA BIANCA 2006, UMBRIA IGT

Das Ranking als Abbild des Marktes: Welchen Italien-Spezialisten man im abgelaufenen Jahr auch fragte: Fast immer hieß es, »Lugana ist gefragt wie nie zuvor«. Viele Importeure und Agenturen meldeten bereits im Herbst »ausverkauft«. So verwundert es nicht, dass mit Ca di Frati der Lugana-Spezialist schlechthin die Hitparade anführt und mit Tenuta Roveglia und Cantina Visconti zwei weitere Lugana unter den 40 Weißweinen des Jahres vertreten sind. Im Schatten des Lugana feierte auch ein zweiter Weißwein-Klassiker aus Italien eine Renaissance: Gavi beziehungsweise Gavi di Gavi.

GUT GEWÄHLT

Bodegas Muga und weitere Spitzenweine über den Fachhandels-spezialisten für Spanien und Italien



Muga

 **deuna GmbH**

Curt-Frenzel-Str. 10A | 86167 Augsburg
Tel.: 0821/74 77-00 | Fax: 0821/74 77-025
info@deuna.de | www.deuna.de

Top 5 Deutschland Weißwein



1. 2006 ROBERT WEIL, KIEDRICHER GRÄFENBERG, RIESLING ERSTES GEWÄCHS
2. 2006 DOMÄNE SCHLOSS JOHANNISBERG RIESLING KABINETT TROCKEN
3. 2006 DIVINO NORDHEIM, FRANCONIA SILVANER QBA TROCKEN
4. 2006 HANS WIRSCHING, IPHÖFER KRONSBERG, SILVANER SPÄTLESE TROCKEN
5. 2006 JULIUSSPITAL WÜRZBURGER STEIN SILVANER QBA TROCKEN

Zweimal Rheingau, dreimal Franken: Die großen Schlossweingüter im Rheingau konnten trotz des komplizierten Herbstes 2006 dank ihrer stattlichen Weinbergsflächen ordentliche Mengen

ihrer Weine produzieren. Zudem ist ihr Sortiment deutlich straffer, als es bei vielen Weingütern leider noch immer der Fall ist. Auch der starke Auftritt der Franken wurde durch den Jahrgang 2006 zusätzlich gefördert. Schließlich konnten hier drei Viertel der Ernte eingebracht werden, bevor auch rund um Würzburg der große Regen einsetzte. Da waren große Teile des Silvaner bereits geerntet. Man darf schon jetzt auf das nächste Jahr gespannt sein, wenn auch die Anbaugebiete in Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg wieder über konkurrenzfähige Mengen in guter Qualität verfügen.

Top 3 Österreich Weißwein



1. LAURENZ UND SOPHIE, SINGING GRÜNER VELTLINER 2006 (TXB LENZ MOSER)
2. EDITION CHREMISA GRÜNER VELTLINER 2006, WINZER KREMS
3. WEINGUT PFAFFL, HUNDSLEITEN GRÜNER VELTLINER 2006

Vier österreichische Weißweine unter den Weißweinen des Jahres. Das ist mengenmäßig der dritte Platz hinter Deutschland und Italien. Und das ohne Heimvorteil, respektive ohne Hausmacht in der Gastronomie wie im Fall der italienischen Weißweine: Das spricht für die Qualität der Weißweine made in Austria. Dass es sich bei allen vier um einen Grünen Veltliner handelt ist schon fast selbstverständlich: Österreichs Hauptrebsorte gehört einfach in jedes Regel und auf jede halbwegs gut sortierte Weinkarte.

Top 2 Spanien Weißwein



1. MARQUÉS DE RISCAL BLANCO 2006, RUEDA DO (EGGERS & FRANKE)
2. MIGUEL TORRES, VINA SOL 2006, PENEDES DO (WEINWOLF)

Jedem halbwegs kultivierten Spanienurlauber sind sie bestens vertraut: Die beiden Weißweinklassiker aus Spanien haben mit ihrer tadellosen Qualität ohne Zweifel die Aufnahme in die Liste der Weißweine des Jahres verdient. Die guten Verkaufszahlen sprechen dafür, dass mit ihrer Hilfe so Mancher seine Urlaubserinnerungen auffrischt.

Top 5 Rotwein-Marken International (LEH)



1. 2005 DOMEQ BODEGAS, CAMPO VIEJO CRIANZA, RIOJA DOCA (MACK&SCHÜHLE)
2. 2006 ANTINORI, SANTA CRISTINA, TOSKANA IGT (WEINWOLF)
3. 2001 FELIX SOLIS, VINA ALBALI GRAN RESERVA, VALDEPENAS DO
4. 2004 PETER LEHMANN, BAROSSA SHIRAZ (EGGERS&FRANKE)
5. 2005 GOLDEN KAAAN, SHIRAZ (RACKE)

Eine solche Kategorie ist natürlich zuallererst eine Frage der Definition: In die Wertung als »Rotweinmarke international« kamen alle Weine, die regelmäßig in Handzetteln und/oder anderen Medien beworben werden und von denen im letzten Jahr mindestens 200.000 Flaschen in Deutschland verkauft wurden. Diese Mengenhürde garantiert einerseits eine mehr oder weniger nationale Distribution, liegt andererseits aber nicht so hoch, dass alle »Marken« über 5 Euro EVP quasi automatisch ausgeschlossen würden. Zumindest drei der fünf hätten auch bei einer Mindestmenge von einer halben Million Flaschen das Ranking angeführt.

Die Top 3 Weißwein-Marken International (LEH)



1. 2006 LAMBERTI, PINOT GRIGIO, VENETO IGT
2. 2006 MIGUEL TORRES, VINA SOL, DO PENEDES
3. 2006 VILLA ANTINORI BIANCO, TOSKANA IGT

Herrschte beim Rotwein in dieser Kategorie noch großes Gedränge, lichtete sich bei den Weißweinmarken schnell das Feld der Kandidaten. Zumal die marktbeherrschenden deutschen Weißweinmarken in einer eigenen Kategorie bewertet wurden. So konnten sich letztlich relativ klar zwei italienische (darunter – wie könnte es anders sein – auch ein Pinot-Grigio-Dauerbrenner) und ein spanischer Weißwein durchsetzen.

Top 3 Deutsche Rotwein-Marke im LEH



1. 2006 DEUTSCHES WEINTOR DORNFELDER TROCKEN
2. 2006 VIER JAHRESZEITEN WINZER DORNFELDER TROCKEN
3. 2006 RIETBURG DORNFELDER TROCKEN

Deutscher Rotwein im nationalen LEH gleich Dornfelder. So scheint es, wenn man sich das diesjährige Ergebnis ansieht. Die drei führenden Pfälzer Genossenschaften haben gleichermaßen überzeugt. Dreimal »trocken« auf dem Siegereppchen darf zudem als Appell verstanden werden, die Kategorie nicht vollends durch immer billigere süße Dornfelder für jeden halbwegs ambitionierten Weintrinker zum Tabu-Thema zu machen. Es wäre wirklich schade darum.

Anders als in der internationalen Kategorie wurden bei den deutschen Weinmarken ungeachtet der Absatzmenge alle Weine mit einem erkennbaren Markencharakter in die Wertung einbezogen, sofern der Absatz mehrheitlich über den LEH abgewickelt wird.

Top 3 Deutsche Weißwein-Marke im LEH



1. 2006 MOSELLAND RIESLING KABINETT HTR, MOSEL
2. 2006 GH VON MUMM RIESLING CLASSIC, RHEINGAU
3. 2006 WEINFRANKEN INSELWEIN STRAND.WEISS, FRANKEN

Weißwein-Marken aus Deutschland: Ein Duell zwischen Genossenschaften und Kellereien, das in diesem Jahr die Genossenschaften knapp für sich entscheiden konnten. Sie stellen zwei der drei Erstplatzierten. Dazwischen schieben konnte sich mit GH von Mumm ein Riesling, der eindrucksvoll belegt, dass im Handel auch Platz für hochwertige Marken weit jenseits der 5-Euro-Grenze ist, wenn Qualität und Markenkonzept passen.

ARGENTINE BEAUTY. TRAPICHE WINES.

Trapiche Weine enthüllen das unentdeckte Terroir Argentiniens.



TRAPICHE

ARGENTINA

www.trapiche.com.ar

J.M. HÖFFERLE Int. Hdl. GmbH

Lokstedter Steindamm 33a - 22529 Hamburg

Tel.: +49-40-5488 7070 - Fax: +49-40-483 056

Mail: info@hoefferle.de - Web: www.hoefferle.de

Schaum- und Perlweine des Jahres

Winzersekte überraschen

Große (Champagner-)Namen führen auch bei den prickelnden Weinen das Ranking an. Dahinter wird's dann allerdings bunter als erwartet.

Wie in den vergangenen Jahren haben wir parallel zu den 100 Weinen des Jahres auch ein separates Ranking der Schaum- und Perlweine ermittelt. Dabei wurden die gleichen Kriterien und Maßstäbe angelegt wie bei den Stillweinen. Bezogen auf das Sprichwort vom »Äpfel und Birnen vergleichen« haben wir es hier mit einem ganzen Obstsalat zu tun: Schaum- und Perlweine, Champagner und Prosecco, Winzersekt und internationale Sektmarken. Bunter geht's kaum. Doch gerade darin liegt der Reiz, schließlich geht es nicht darum, die Qualitäten zu vergleichen. Wie bei den Weinen, haben wir versucht, die erfolgreichsten, interessantesten Schaum- und Perlweine des Jahres zu ermitteln. Herausgekommen ist ein recht erstaunliches Ergebnis, denn unter den ersten Zehn konnten sich »nur« drei Champagner platzieren. Die mussten angesichts ihrer inzwischen stattlichen Preise in der Kategorie Preis-Leis-

tungs-Verhältnis einfach zu viele Federn lassen. Die fehlenden Punkte waren auch durch exzellente Werte beim Image und Marketing nicht ganz auszugleichen, so dass sich im Spitzenfeld einige deutsche Flaschengärsekte etablieren konnten. So ist es kein Zufall, dass jene beiden Champagner das Ranking anführen, die sich selbst als »Standard-Brut« auf herausragendem Qualitätsniveau bewegen und dadurch auch beim Qualitäts-Genuss-Verhältnis eine gute Punktausbeute erreichten. Ungebrochener Beliebtheit erfreut sich weiterhin der Prosecco, was sich auch in der Liste der Schaum- und Perlweine des Jahres niederschlägt. Zwei von ihnen schafften gar den Sprung unter die ersten Zehn. Dahinter schlägt dann allerdings die Dominanz der Champagner zu Buche, die – vollkommen zu Recht – genau 50 Prozent der prickelnden Top 30 stellen. Schließlich gelingt den Champagnerhäusern das große Kunststück, Qualität, Kontinuität und Marke unter einen Hut zu bringen. Auch der anhaltende Rosé-Boom findet in Form von elf platzierten Produkten Ausdruck in unserem Ranking. ■



Top 3 Champagner

1. CHAMPAGNE ROEDERER BRUT PREMIER
2. CHAMPAGNE BOLLINGER SPECIAL CUVÉE
3. CHAMPAGNE PIPER-HEIDSIECK BRUT

Mit 15 Champagnern unter den Top 30 bleibt kein Zweifel, wie der König unter den Schaumweinen heißt. Ein Kopf-an-Kopf-Rennen lieferten sich die beiden Spitzenreiter, die nicht nur mit Image und Marketing, sondern auch dank ihrer herausragenden Qualität ihren stattlichen Preis rechtfertigen und somit bei allen Kategorien hoch punkten konnten.

Hauchdünn ging es auch dahinter zu. Die Gruppe des Dritt- bis Sechstplatzierten trennten ebenfalls nur Wimpernschläge, was für das auch in der Breite exzellente Niveau der Champagner spricht.

Die Schaum- und Perlweine des Jahres

1. Champagne Roederer, Brut Premier
2. Champagne Bollinger, Special Cuvée
3. Raumland, Cuvée Katharina Blanc de Noirs Brut 2005
4. Villa Sandi, Il Fresco Spumante Brut
5. Mionetto, Prestige Frizzante, Prosecco di Valdobbiadene DOC
6. Bouvet-Ladubay, Cuvée Trésor 2005, Saumur Brut
7. Bassermann-Jordan, Pierre Brut 2006
8. Menger-Krug, Pinot Brut
9. Zonin, Prosecco Spumante DOC
10. Champagne Lanson, Rosé Label Brut
11. La Gioiosa, Frizzante, Prosecco di Valdobbiadene DOC
12. Champagne Piper-Heidsieck, Brut
13. Champagne Veuve Clicquot, Yellow Label Brut
14. Champagne Pol Roger, Extra Cuvée de Réserve Brut
15. Champagne Taittinger, Brut Prestige
16. Mionetto, Prosecco Il Frizzante
17. Champagne Deutz, Brut Classique
18. Champagne Ruinart, Brut Rosé
19. Wilhelmshof, Blanc de Noirs Brut 2005
20. Champagne Gosset, Grande Cuvée Brut
21. Valdo Marca d'Oro, Prosecco DOC
22. Rotari Rosé, Talento Metodo Classico DOC
23. Schloss Wachenheim, Doublesse Brut
24. Champagne Veuve Clicquot, Brut Rosé
25. Champagne Taittinger, Brut Prestige Rosé
26. Champagne Moët & Chandon, Brut Impérial
27. Ruggieri, Giall'oro, Prosecco di Valdobbiadene DOC
28. Champagne De Saint Gall, Blanc de Blancs Premier Cru Brut
29. Champagne Laurent-Perrier, Rosé Brut
30. Fürst von Metternich Riesling Sekt trocken

Eigen-Importe leicht gemacht

Rotwein des Jahres aus Übersee

Weinwirtschaft 1/2008

Die 100 Weine des Jahres



3,49 €

Aktion: 11 + 1 = 3,19 € im Januar

empf. VK 8,90 €

2. Roséwein des Jahres

Weinwirtschaft 1/2008

Die 100 Weine des Jahres



1,95 €

Aktion: 11 + 1 = 1,79 € im Januar

empf. VK 4,90 €

Adolph GmbH · Sachsenring 38 · 50677 Köln
Tel. 02 21-31 24 13 · Fax 02 21-31 24 15

Top 3 Deutscher Markensekt



1. FÜRST VON METTERNICH RIESLING SEKT
2. HENKELL TROCKEN, HENKELL & SÖHNLEIN
3. ROTKÄPPCHEN TRADITION SEKT HALBTROCKEN

Keine Überraschung beim Blick auf die ersten Plätze der Markensekte. Alles alte Bekannte, Monumente der deutschen Sektkultur, die sich vor allem durch ihre klare Positionierung auf dem Markt der Sektmarken behaupten und sich weitgehend aus den gefährlichen Strudeln von Preisverhau und Aktionitis heraushalten.

Top 3 Prosecco

1. VILLA SANDI IL FRESCO
2. MIONETTO PRESTIGE
3. ZONIN SPUMANTE DOC

Was gibt es zum Prosecco zu sagen: Er erinnert schon fast an den guten alten VW Käfer: ... und er läuft und läuft und läuft. Es hat fast den Anschein, als sei Prosecco längst zu einem Teil der deutschen Trinkkultur geworden.

So ist es nicht überraschend, dass sieben Proseccos unter den Schaum- und Perlweinen des Jahres auftauchen. Sie stehen für günstiges und unkompliziertes Trinkvergnügen. Und die großen Namen Villa Sandi, Mionetto und Zonin stehen für zuverlässig gute Qualität.



Top 3 Rosé-Champagner

1. CHAMPAGNE LANSON ROSÉ LABEL
2. CHAMPAGNE RUINART ROSÉ
3. CHAMPAGNE TAITTINGER PRESTIGE ROSÉ
3. CHAMPAGNE VEUVE CLICQUOT BRUT ROSÉ

Rosé-Champagner ist ohne Frage das Boom-Produkt des Jahres. Noch reichen die Absatzmengen nur in Ausnahmefällen an die der weißen Variante heran. Ruinart Rosé ist solch eine Ausnahme und die Absatzzahlen könnten sogar noch höher sein, wäre die Produktion nicht immer noch limitiert. Mit Taittinger ist noch eine zweite Marke ganz vorne vertreten, die seit Jahren ihren Teil dazu beiträgt, dass Rosé-Champagner auch in Deutschland voll im Trend liegt. Die beiden anderen Top-Platzierten sind hingegen eher Neulinge im Konzert der Verführer in Pink. Veuve Clicquot hat im vergangenen Jahr einen beispiellosen Start mit dem Brut Rosé hingelegt und dazu beigetragen, dass Rosé-Champagner auch im Night-Life zum In-Getränk wurde. Breiter angelegt ist der Wirkungskreis des Lanson Rosé, der sogar in den Regalen des Lebensmittelhandels »la vie en rose« erscheinen lässt.

